

System Alliance GmbH

Tel.: int. + 49 - 6625 - 107 - 0
Fax: int. + 49 - 6625 - 107 - 499

Industriestr. 5
36272 Niederaula

FORTRAS-Datensatz für Entladeberichte - Release 5

Identifikation im Package-Header-Satz: 'ENTL128'

I Allgemeine Erläuterungen

Sind keine Dezimalstellen angegeben, so handelt es sich um Alpha-Felder, die alle Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen und auch Leerstellen enthalten können. Inhalte sind immer linksbündig auszurichten. Sind Dezimalstellen angegeben, so sind in diesem Feld nur die Ziffern von 0 bis 9 erlaubt. Diese Felder dürfen keine Leerstellen enthalten.

Umlaute müssen verarbeitet werden können, jedoch sollten Umlaute und ß wegen der unterschiedlichen Systeme vermieden werden.

Der Entladeberichts-Kopfsatz, der Entladeberichts-Sendungssatz (bei Sendungen ohne Barcode), sowie der Entladeberichts-Packstücksatz sind Muss-Datensätze. Die übrigen Datensätze, d.h. die Entladeberichts-Überzähligkeitssätze, sind Kann-Datensätze, da eine Entladung ohne überzählige Sendungen vorkommen kann.

Wichtig!

Es muss generell eine Rückmeldung je Sendung/Packstück erfolgen, auch wenn keine Differenzen bei der Entladung aufgetreten sind. Bei Sendungen mit barcodierten Packstücken sind V-Sätze, bei nicht barcodierten Packstücken N-Sätze zu senden. Innerhalb eines Borderos können V-Sätze und N-Sätze gemischt übertragen werden. Auf Sendungsebene jedoch entweder V-Sätze oder N-Sätze

II Überblick über die Satzarten

M = Entladeberichts-Kopfsatz

N = Entladeberichts-Sendungssatz

O = Überzähligkeitssatz - Adresse

P = Überzähligkeitssatz - Position

R = Überzähligkeitssatz - Packstück

V = Entladeberichts-Packstücksatz

W = Wechselbrückenkontroll-Satz

III Einzelbeschreibung der Satzarten

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
Entladeberichts- Kopfsatz	muss		
(1x je Bordero)			
Satzart 'M'	muss	1	001 - 001
Bordero-Nr. Versandpartner	muss	18	002 - 019
Borderodatum Versand- partner (TTMMJJJJ)	muss	8/0	020 - 027
Kunden-Nr. Empfangspartner beim Versandpartner	muss	10	028 - 037
Eingangsdatum (TTMMJJJJ)	muss	8/0	038 - 045
Eingangszeit (SSMM)	muss	4/0	046 - 049
Zeitschranken-Status*	muss	2	050 - 051
Entladebeginn-Datum (TTMMJJJJ)	muss	8/0	052 - 059
Entladebeginn Zeit (SSMM)	muss	4/0	060 - 063
Entladeende-Datum (TTMMJJJJ)	muss	8/0	064 - 071
Entladeende-Zeit (SSMM)	muss	4/0	072 - 075
Nicht sendungsbezogener Entladehinweis-Text	kann	30	076 - 105
Euro-Paletten-Belastung Versandpartner aus Bordero	kann	3/0	106 - 108
Gitterbox-Paletten- Belastung Versandpartner aus Bordero	kann	3/0	109 - 111
Euro-Paletten-Entladung Empfangspartner	kann	3/0	112 - 114
Gitterbox-Paletten-Ent- ladung Empfangspartner	kann	3/0	115 - 117
Verkehrsart**	kann	1	118 - 118
Frei		9	119 - 127
Releasestand '5'	muss	1	128 - 128

* siehe beigefügter Schlüssel für den Zeitschranken-Status

** siehe beigefügter Verkehrsartschlüssel (Die Verkehrsart im Entladebericht muss immer der Verkehrsart im vorausgegangenen Bordero entsprechen, auf welches sich der Entladebericht bezieht.)

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
Entladeberichts-			
Sendungssatz	kann		
(mind. 1x je Sendung, auch mehrfach möglich)			
Satzart 'N'	muss	1	001 - 001
Bordero-Nr. Versandpartner	muss	18	002 - 019
Laufende Bordero-Position			
Versandpartner	muss	3/0	020 - 022
Sendungs-Nr.			
Versandpartner	muss	16	023 - 038
Sendungs-Nr.			
Empfangspartner	muss	16	039 - 054
Differenzartschlüssel 1*	muss	2	055 - 056
Differenzanzahl 1	kann	4/0	057 - 060
Verpackungsart 1**	kann	2	061 - 062
Text/Hinweis 1	kann	29	063 - 091
Differenzartschlüssel 2*	kann	2	092 - 093
Differenzanzahl 2	kann	4/0	094 - 097
Verpackungsart 2**	kann	2	098 - 099
Text/Hinweis 2	kann	29	100 - 128

* siehe beigefügter Differenzartschlüssel

** siehe beigefügter Verpackungsartschlüssel

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
Überzähligkeitssatz-			
Adresse	kann		
(1x je überzählige Sendung)			
Satzart 'O'	muss	1	001 - 001
Vorläufige Sendungs-Nr.			
Empfangspartner	muss	16	002 - 017
Versendername	muss	25	018 - 042
PLZ Versender	kann	5	043 - 047
Versenderort	muss	25	048 - 072
Empfängername	muss	25	073 - 097
PLZ Empfänger	kann	5	098 - 102
Empfängerort	muss	25	103 - 127
Frei		1	128 - 128

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
Überzähligkeitssatz -			
Position	kann		
(je überzählige Sendung mehrfach möglich)			
Satzart 'P'	muss	1	001 - 001
Vorläufige Sendungs-Nr.			
Empfangspartner	muss	16	002 - 017
Zeichen und Nr.	kann	16	018 - 033
Anzahl	muss	4/0	034 - 037
Verpackungsart 1*	muss	2	038 - 039
Beschädigungsart-Text 1	kann	32	040 - 071
Zeichen und Nr.	kann	16	072 - 087
Anzahl	kann	4/0	088 - 091
Verpackungsart 2*	kann	2	092 - 093
Beschädigungsart-Text 2	kann	32	094 - 125
Frei		3	126 - 128

* siehe beigefügter Verpackungsartschlüssel

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
Überzähligkeitssatz-			
Packstück	kann		
(je überzählige Sendung mehrfach möglich)			
Löst 'P'-Satz ab bei Einsatz von Barcode			
Satzart 'R'	muss	1	001 - 001
Vorläufige Sendungs-Nr.			
Empfangspartner	muss	16	002 - 017
Barcode-Nr.	muss	35	018 - 052
Fehler-/Hinweiscode 1*	muss	3	053 - 055
Frei wählbarer Text/ Hinweis 1	kann	24	056 - 079
Fehler-/Hinweiscode 2*	kann	3	080 - 082
Frei wählbarer Text/ Hinweis 2	kann	24	083 - 106
Fehler-/Hinweiscode 3*	kann	3	107 - 109
Verpackungsart**	muss	2	110 - 111
VP der Sendung***	kann	4	112 - 115
Frei		13	116 - 128

* siehe beigefügter Fehler-/Hinweiscode

** siehe beigefügter Verpackungsartschlüssel

*** Enthält optional die 4-stellige zentrale Betriebsnummer des Versandpartners (z.B. 3020).

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
Entladeberichts- Packstücksatz	muss		
(Mind. 1x je Packstück, auch mehrfach möglich)			
Löst 'N'-Satz ab bei Einsatz von Barcode			
Satzart 'V'	muss	1	001 - 001
Bordero-Nr. Versandpartner	muss	18	002 - 019
Sendungs-Nr. Versand- partner	muss	16	020 - 035
Barcode-Qualifier *	kann	3	036 - 038
Barcode-Nr.	muss	35	039 - 073
Fehler-/Hinweiscode 1 **	muss	3	074 - 076
Frei wählbarer Text/ Hinweis	kann	24	077 - 100
Ereignisdatum (TTMMJJJJ)	muss	8	101 - 108
Ereignisuhrzeit (HHMMSS)	muss	6	109 - 114
Benutzer-ID	kann	10	115 - 124
Scanner/Terminal-ID	kann	4	125 - 128

* siehe beigefügter Schlüssel Barcode-Qualifier

** siehe beigefügter Fehler-/Hinweiscode

Wichtige Hinweise zur Reihenfolge und Inhalt der Satzarten bei Überzähligkeiten:

Die Reihenfolge O, P (bzw. R bei Einsatz von Barcode) ist bei der Meldung von Überzähligkeiten je Sendung zwingend einzuhalten. Eine Sendungsübergreifende Vermischung der P- bzw. R-Sätze ist nicht zulässig.

Weiterhin ist es nicht zulässig, Packstücknummern im Feld Zeichen/Nr. via P-Satz zu übermitteln. Bei Einsatz von Barcode ist für die Meldung von überzähligen Packstücken immer die Satzart R zu verwenden.

	Art (Muss/Kann)	Anzahl Stellen/ davon dezimal	Position
Wechselbrückenkontroll- Satz	muss		
(je Bordero mehrfach möglich)			
Satzart 'W'	muss	1	001 - 001
Wechselbrücken (Ladeeinheiten) Nr. 1	muss	15	002 - 016
Wechselbrücken (Ladeeinheiten) Nr. 2	kann	15	017 - 031
Plomben-Nr. Wechsel- brücke (Ladeeinheit) 1	muss	10	032 - 041
Plomben-Nr. Wechsel- brücke (Ladeeinheit) 2	muss	10	042 - 051
Plomben-Zustand Wechsel- brücke (Ladeeinheit) 1*	muss	1	052 - 052
Plomben-Zustand Wechsel- brücke (Ladeeinheit) 2*	muss	1	053 - 053
Frei wählbarer Wechsel- brücken-Zusatztext 1	kann	30	054 - 083
Frei wählbarer Wechsel- brücken-Zusatztext 2	kann	30	084 - 113
Wechselbrücken 1 – Zustandsschlüssel**	kann	2	114 - 115
Wechselbrücken 2 – Zustandsschlüssel**	kann	2	116 - 117
Spediteur-Kennzeichen***	muss	2	118 - 119
Frei		8	120 - 127
Releasestand '5'	muss	1	128 - 128

* siehe beigefügter Schlüssel für den Plomben-Zustand

** siehe Wechselbrücken- (Ladeeinheiten) Zustandsschlüssel-Verzeichnis

*** EM = Empfangspartnermeldung

VM = Versandpartnermeldung

IV Schlüsselverzeichnisse

Zeitschranken-Status (Satzart 'M', Positionen 050/051)

E1 = Ankunft vor der morgendlichen Zeitschranke
E2 = Ankunft nach der morgendlichen Zeitschranke

Verkehrsartschlüssel (Satzart 'M', Position 118)

C = Codis
N = Night Star Express
T = Teppichkurier

B = Bahn
E = Bordero an den eigenen Nahverkehr
H= VP an ZKP
K = Kombi
L = LKW
P = Packmittel-Clearing*
W = Weiterleitungsbordero
X = Teilladungs-/Ladungspartie
Y = Bordero ZKP an EB ohne Weiterverladung
Z = ZKP an EP

Differenzartschlüssel (Satzart 'N', Position 055/056 und Position 092/093)

00 = Keine Differenz im Eingang
01 = Fehlt komplett im Eingang (je Sendung nur 1x möglich)
02 = Fehlt teilweise im Eingang (Zusatzangabe Anzahl und Verpackungsart)
03 = Beschädigt im Eingang (Zusatzangabe Anzahl und Verpackungsart sowie Beschädigungstext)
04 = Packmittel-Differenzen (Zusatzangabe Anzahl und Verpackung)
05 = Verschweißte Palette; keine Gewähr für Inhalt, da nicht prüfbar
06 = Mengendifferenz Bordero/Entladung (Erfassungsfehler)
07 = Sendungsbezogene Zusatzinformationen (wenn nicht Differenzartschlüssel 01 - 06)

* Der Verkehrsartschlüssel P ist nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, da bei Borderos mit der Verkehrsart ‚P‘ keine Verpflichtung zur Entladeberichtsmeldung besteht.

**Verpackungsartschlüssel (Satzart 'N', Positionen 061/062 und 098/099, Satzart 'P',
Positionen 038/039 und 092/093 und Satzart 'R', Positionen 109/110)**

<u>Schlüssel</u>	<u>Art</u>
AB	Auf Bohlen
AD	AD-Bahnbehälter
BD	BD-Bahnbehälter
BE	Beutel
BL	Ballen
BU	Bund
CC	Collico
CO	SystemPlus Collo
CD	CD-Bahnbehälter
CP	Chep-Palette
DO	Dose
DR	Drum
EI	Eimer
EB	Einweg-Behälter
EP	Einweg-Palette
FA	Fass
FK	Faltkiste
FL	Flasche
FP	DB Euro-Flachpalette
GE	Gebinde
GP	Gitterboxpalette
GS	Gestell
HC	Haus-Haus-Corlette
HO	Hobbock
HP	Halbpalette
KA	Kanne
KB	Kundeneigener Sonderbehälter
KF	Korbflasche
KI	Kiste
KN	Kanister
KO	Korb
KP	Kundeneigene Sonderpalette
KS	Kasten
KT	Karton
PA	Paket
PK	Pack
RC	Rollcontainer
RG	Ring
RO	Rolle
SA	Sack
SB	Spediteureigener Behälter
ST	Stück
TC	Tankcontainer
TR	Trommel
UV	Unverpackt
VG	Verschlag

Barcode-Qualifier (Satzart 'V', Positionen 036 - 038)

- 001 = Freie, unformatierte Markierung
- 002 = Nummer der Versandeinheit (EAN 128)
- 003 = Nummer der Versandeinheit (EAN 128) FORTRAS
- 004 = Paket-Nummer DPD (2/5 Interleaved)
- 005 = Router Label-Nummer DPD (2/5 Interleaved)
- 006 = Packstück-Nummer SystemPlus (2/5 Interleaved)
- 007 = Router Label-Nummer SystemPlus (2/5 Interleaved)
- 008 = IDS-Barcode (2/5 Interleaved)
- 009 = IDS-Barcode (39)
- 010 = IDS-Barcode (128)
- 011 = Nummer der Versandeinheit (Philips)
- 012 = Wechselbehälter-Barcode (2/5 Interleaved)
- 013 = DPD Container-Nummer (2/5 Interleaved)

Fehler-/Hinweiscode (Satzart 'R', Positionen 053 - 055, Positionen 080 - 082 und Positionen 107 - 109 und Satzart 'V', Positionen 074 - 076 und Positionen 101 - 103)

- 00 = Packstück
- 02 = Packstück eingedrückt
- 03 = Packstück aufgerissen, Ware greifbar
- 04 = Packstück nass
- 05 = Packstückinhalt läuft aus
- 09 = Packstück beschädigt... (frei wählbarer Text max. 24 Zeichen)

- 10 = Euro-Palette
- 11 = Euro-Palette, Ware beschädigt
- 12 = Euro-Palette beschädigt
- 13 = Euro-Palette und Ware beschädigt
- 14 = Euro-Palette verschweißt/gewickelt
- 15 = Euro-Palette, Folie ein-/aufgerissen, Ware greifbar
- 19 = Euro-Palette und/oder Ware mit Beschädigung... (frei wählbarer Text max. 24 Zeichen)

- 20 = Gitterbox
- 21 = Gitterbox, Ware beschädigt
- 22 = Gitterbox beschädigt
- 23 = Gitterbox und Ware beschädigt
- 29 = Gitterbox und/oder Ware mit Beschädigung... (frei wählbarer Text max. 24 Zeichen)

- 30 = Halbpalette
- 31 = Halbpalette, Ware beschädigt
- 32 = Halbpalette beschädigt
- 33 = Halbpalette und Ware beschädigt
- 34 = Halbpalette verschweißt/gewickelt
- 35 = Halbpalette, Folie ein-/aufgerissen, Ware greifbar
- 39 = Halbpalette und/oder Ware mit Beschädigung... (frei wählbarer Text max. 24 Zeichen)

- 40 = Einwegpalette
- 41 = Einwegpalette, Ware beschädigt
- 42 = Einwegpalette beschädigt
- 43 = Einwegpalette und Ware beschädigt
- 44 = Einwegpalette verschweißt/gewickelt
- 45 = Einwegpalette, Folie ein-/aufgerissen, Ware greifbar
- 49 = Einwegpalette und/oder Ware mit Beschädigung.. (frei wählbarer Text max. 24 Zeichen)

- 50 = Packstück fehlt bei Entladung (Wird durch Entladebericht beim EP erzeugt)

- 51 = Backbox SK1*
- 52 = Backbox SK2*
- 53 = Backbox SK3*
- 54 = Backbox SK4*

- 62 = HUB/Konsolidierungspunkt - Packstück handverteilt*
- 63 = HUB/Konsolidierungspunkt - Palette mit Übermaß*
- 64 = HUB/Konsolidierungspunkt - Packstückroutung nicht lesbar (Nachbearbeitung)*
- 65 = HUB/Konsolidierungspunkt - Versender Direktanlieferung - Aufkleber erstellt*
- 66 = HUB/Konsolidierungspunkt - Dienstleistung - Routung durch HUB / Konsolidierungspunkt*
- 67 = HUB/Konsolidierungspunkt - Dienstleistung - Vereinbarte Nachbearbeitung*
- 68 = HUB/Konsolidierungspunkt - Retoure HUB / Konsolidierungspunkt an Versandspediteur*
- 69 = HUB/Konsolidierungspunkt - Ware im HUB / Konsolidierungspunkt stehen geblieben*
- 70 = HUB/Konsolidierungspunkt - Ware im HUB palettiert*

- 93 = Routerfehler*
- 94 = Verladefehler*
- 95 = PLZ-Fehler*
- 96 = Platzmangel
- 97 = Zeitmangel
- 98 = Rückscannung - Packstück wieder entladen
- 99 = Korrekturscannung

* Die Codes dienen der Kompatibilität zu den Inhalten der SystemPlus Scanlogik im Bereich Mehrwegverpackung und HUB-Abwicklung.

Plomben-Zustand (Satzart 'W', Position 052 und Position 053)

B = Beschädigt
F = Fehlt
U = Unversehrt

Wechselbrücken- (Ladeeinheiten) Zustandsschlüssel-Verzeichnis (Satzart 'W', Position 114/115 und Position 116/117)

Zustands- schlüssel	Mangel an WB (Ladeeinheit)	Zusatzhinweis muss/kann
00	Wechselbrückenzustand ohne Beanstandung	Standard ohne Zusatzhinweis
01	Klappe/Tür/Rolltor	muss
02	Bretter	muss
03	Stützbeine	muss
04	Plane	muss
05	Planenschnur/Plombenverschluss	muss
06	Ladefläche	muss
07	Stirn-/Seitenwände	muss
08	Planenbäume/Spiegel	muss